TFB
Strucksfeld
Juli 2008

1. Brief des Johannes – Einleitung

1. **Abfassung – ca. 90–95 n. Chr.**
2. **Anlass: böse Lehren über die Person Jesu Christi bzgl. seiner Gottheit und Menschheit**
3. **Johannes nennt die bösen Lehrer …**
    a) **Antichristen (1Joh 2,18)**
    b) **falsche Propheten (1Joh 4,1)**
    c) **Verführer (2Joh 7)**
4. **Der Brief stellt den Unterschied zwischen Gläubigen und Ungläubigen sehr krass heraus**
5. **Wichtige Schlüsselverse: 1Joh 5,11+13**

Kennzeichen von Gläubigen und Ungläubigen

Kennzeichen von Gläubigen (1)

- **Sie haben Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn (1,3)**
- **Sie haben völlige Freude (1,4)**
- **Sie wandeln im Licht (1,7)**
- **Sie haben Gemeinschaft miteinander (1,7)**
- **Das Blut Jesu Christi reinigt sie von aller Sünde (1,7)**
- **Sie halten die Gebote Gottes und sein Wort (2,3)**
- **Sie sind schuldig, so zu wandeln, wie er gewandelt ist (2,6)**
- **Sie lieben die Brüder (2,10)**
- **Sie haben den Bösen überwunden (2,13)**
- **Sie haben den Heiligen Geist (die Salbung) empfangen und wissen alles (2,20)**
- **Sie tun die Gerechtigkeit (2,29)**
- **Sie sind Kinder Gottes (3,1.2)**
- **Sie werden ihn sehen und reinigen sich selbst (3,3)**

Kennzeichen von Gläubigen (2)

- **Sie bleiben in ihm und sündigen nicht (3,5)**
- **Sie lieben einander (3,11)**
- **Sie werden von der Welt gehasst (3,13)**
- **Sie sind schuldig, für die Brüder das Leben hinzugeben (3,16)**
- **Sie sind aus Gott und haben die Welt überwunden (4,4)**
- **Sie sind in dieser Welt, wie er ist (4,17)**
- **Sie lieben, weil er sie zuerst geliebt hat (4,19)**
- **Sie lieben Gott und die Brüder (4,21)**
- **Sie überwinden die Welt durch den Glauben (5,4.5)**
- **Sie beten nach dem Willen Gottes und werden erhört (5,14)**
- **Sie bewahren sich, und der Böse tastet sie nicht an (5,18)**
- **Sie haben vom Sohn Gottes Verständnis bekommen und erkennen den Wahrhaftigen (5,20)**

Kennzeichen von Ungläubigen

- **Sie wandeln in der Finsternis, lügen und tun nicht die Wahrheit (1,6)**
- **Sie sagen, dass sie keine Sünde haben (1,8)**
- **Sie sagen, dass sie nicht (nie) gesündigt haben (1,10)**
- **Sie halten seine Gebote nicht und sind Lügner (2,4)**
- **Sie hassen die Brüder und sind in der Finsternis (2,9)**
- **Sie tun die Sünde und damit auch die Gesetzlosigkeit (3,4)**
- **Sie sind aus dem Teufel (3,8)**
- **Sie sagen, dass sie Gott lieben, hassen aber ihre Brüder und sind daher Lügner (4,20)**
- **Sie glauben Gott nicht und machen ihn zum Lügner (5,10)**
- **Sie haben den Sohn Gottes nicht und daher auch nicht das Leben (5,12)**

Wichtige Aussagen über den Herrn Jesus

Jesus Christus in Kapitel 1

- **Christus war bei dem Vater als das ewige Leben (V. 2)**
- **Er ist der Sohn Gottes und sein Name ist Jesus Christus (V. 3)**
- **Er hat verkündigt, dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist (V. 5)**
- **Christus ist im Licht (V. 7)**
- **Sein Blut reinigt von aller Sünde (V. 7)**
- **Christus vergibt auf Bekenntnis hin die Sünden und reinigt von aller Ungerechtigkeit (V. 9)**

Jesus Christus in Kapitel 2

- **Er ist unser Sachwalter (V. 1)**
- **Er ist die Sühnung für unsere Sünden (V. 2; vgl. 4,10)**
- **Um seines Namens willen sind den Gläubigen die Sünden vergeben (V. 12)**
- **Er hat die Salbung (den Heiligen Geist) gegeben (V. 27; vgl. 3,24)**
- **Er kommt wieder (V. 28)**

Jesus Christus in Kapitel 3

- **Er ist offenbart worden, um unsere Sünden wegzunehmen (V. 5)**
- **Sünde ist nicht in ihm (V. 5)**
- **Er ist gerecht (V. 7)**
- **Er ist gekommen, um die Werke des Teufels zu vernichten (V. 8)**
- **Wir haben seine Liebe daran erkannt, dass er sein Leben für uns gegeben hat (V. 16)**

Jesus Christus in Kapitel 4

- **Jesus Christus ist im Fleisch gekommen = als wahrhaftiger Mensch in die Welt gekommen [Jungfrauengeburt] (V. 2)**
- **Der Sohn ist der Heiland der Welt (V. 14)**

Jesus Christus in Kapitel 5

- **Jesus ist der Christus (V. 1)**
- **Er ist durch Wasser und Blut gekommen (V. 6)**
- **In ihm als dem Sohn ist das Leben (V. 11)**
- **Durch den Glauben an den Sohn Gottes haben wir ewiges Leben (V. 13)**
- **Er erhört Gebete (V. 14.15)**
- **Der Sohn Gottes ist gekommen, um uns ein Verständnis zu geben, damit wir den Wahrhaftigen erkennen (V. 20)**
- **Die Gläubigen sind im Sohn Gottes (V. 20)**
- **Christus ist der wahrhaftige Gott uns das ewige Leben (V. 20)**

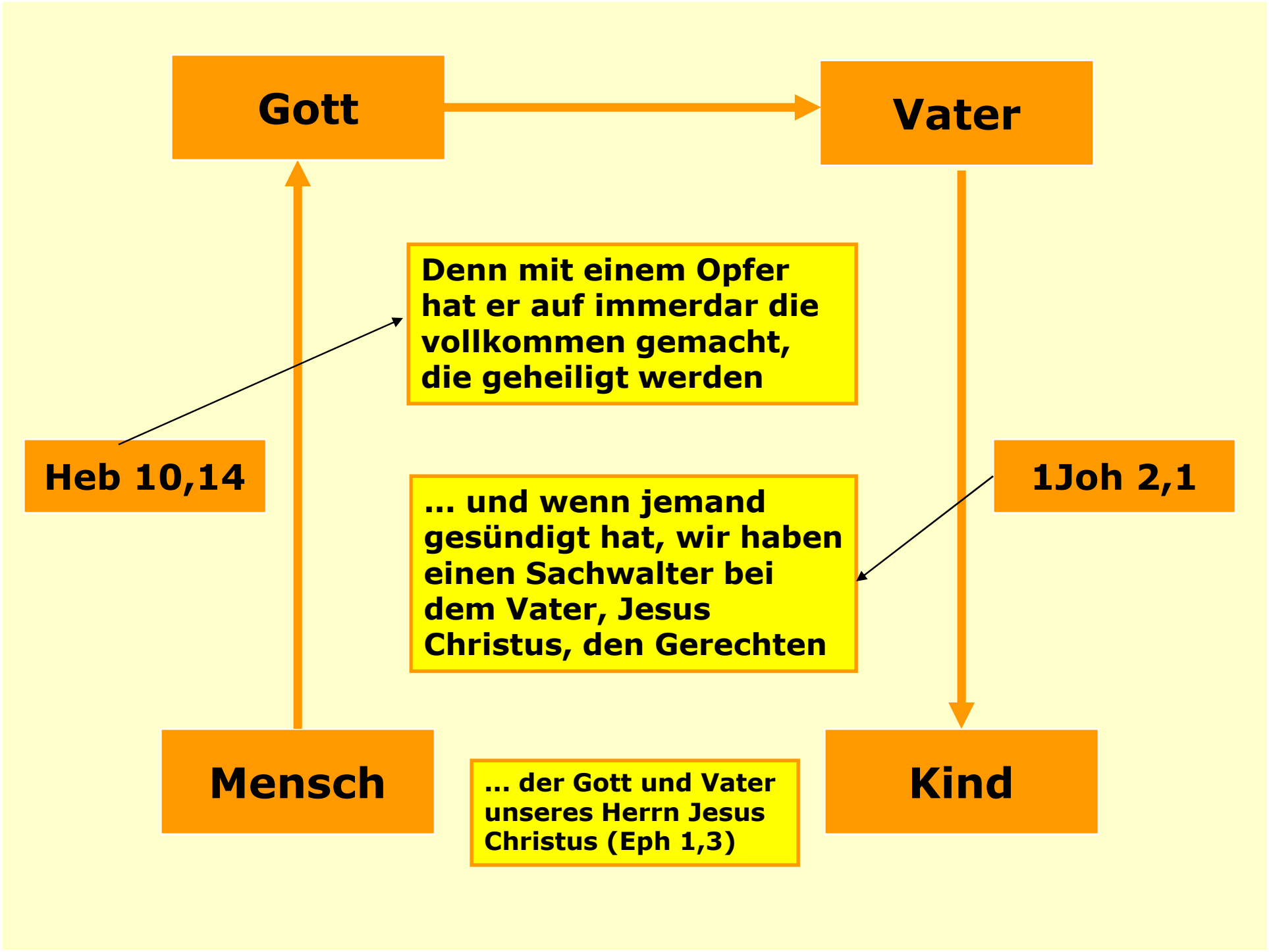
Wie können wir wissen, dass wir aus Gott geboren sind?

Dadurch, dass …

1. **wir seine Gebote bewahren (2,3–6+29; 3,10; 5,3),**
2. **wir einander lieben (2,9.10; 3,14+18+19; 4,7+8+16+20+21; 5,2),**
3. **seinen Geist besitzen (2,20; 3,24; 4,13),**
4. **wir nicht sündigen (3,6+9+10; 5,18),**
5. **wir Jesus Christus als fleischgewordenen Sohn Gottes bekennen (2,23; 4,2+15; 5,1–5)**

Können Gläubige noch verlorengehen?

1. **Sie sind auserwählt bzw. zuvorbestimmt vor Grundlegung der Welt (Röm 8,29; Eph 1,4; 1Thes 1,4; 1Pet 1,2)**
2. **Sie haben neues Leben (= ewiges Leben) durch die neue Geburt empfangen (Joh 3,5; 10,28; 1Pet 1,23)**
3. **Sie haben den Heiligen Geist empfangen, der in Ewigkeit in ihnen bleibt (Joh 14,16; 1Joh 2,27)**
4. **Niemand kann sie aus der Hand des Herrn Jesus und der Hand des Vaters rauben (Joh 10,28+29)**
5. **Sie sind auf immerdar vollkommen gemacht (Heb 10,14)**


Gott
Vater
Denn mit einem Opfer hat er auf immerdar die vollkommen gemacht, die geheiligt werden
Heb 10,14
1Joh 2,1
... und wenn jemand gesündigt hat, wir haben einen Sachwalter bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten
Mensch
... der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus (Eph 1,3)
Kind

Heilsgewissheit – Einbildung oder Wirklichkeit?

1. **Vertrauen in die Heilige Schrift (1Joh 1,1–4)**
2. **Rechte Selbsterkenntnis und tägliches Selbstgericht (1Joh 1,6+8+10)**
3. **Gehorsam den Geboten Gottes gegenüber (1Joh 2,3+4)**
4. **Liebe zu allen Kindern Gottes (1Joh 3,14)**
5. **Die Welt überwinden (1Joh 5,4+5)**

Martin Vedder in *Komm & Sieh*

Einteilung
des 1. Johannesbriefes

1	Einleitung: Christus und die Kinder Gottes (1,1–4)
2	Wahre Gläubige und bloße Bekenner (1,5–2,2)
3	Kennzeichen der Gläubigen (1): Gehorsam und Liebe (2,3–11)
4	Wachstumsstufen der Gläubigen (2,12–14)
5	Zwei Gefahren für die Gläubigen: die Welt und Irrlehrer (2,15–28)
6	Kennzeichen der Gläubigen (2): Gerechtigkeit, Liebe und die Zuversicht, die sie bewirkt (2,29–3,24)
7	Die Unterschied zwischen Irrtum und Wahrheit (4,1–6)
8	Kennzeichen der Gläubigen (3): (4,7–5,20) ⇨ Liebe (4,7–21) ⇨ Gesunde Lehre (5,1a) ⇨ Liebe und der daraus folgende Gehorsam (5,1b–3) ⇨ Glaube, der die Welt überwindet (5,4.5) ⇨ Gesunde Lehre (5,6–12) ⇨ Gewissheit durch das Wort (5,13) ⇨ Zuversicht im Gebet (5,14–17) ⇨ Der Gläubige sündigt nicht, wird bewahrt und ist in Jesus Christus (5,18–20)
9	Warnung vor den Götzen (5,21)

Begriffe

Anfang
ewiges Leben
Gemeinschaft
Licht
Finsternis
Sachwalter
Sühnung
Gebot/Wort

Väter/Jünglinge/Kinder
Antichrist
Salbung
Gesetzlosigkeit
im Fleisch gekommen
Wasser und Blut
Sünde zum Tod
Götzen